

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 24

Freitag, den 15. Juni 2018

68. Jahrgang

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023

Die vom Gemeinderat in der Sitzung vom 24. Mai 2018 beschlossene Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 liegt im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Hauptamt Zimmer 2.7, vom **18. Juni 2018 bis einschließlich 27. Juni 2018** während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Pro-

tokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden seien, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).

Todtnau den 15. Juni 2018

Bürgermeisteramt:

Wießner, Bürgermeister



Die Stadt Todtnau sucht

eine Austrägerin/einen Austräger

für das wöchentliche Austragen des Amtsblatts „Todtnauer Nachrichten“

- für den **Bezirk Brandenburg-Fahl** zum 1. Juli 2018

Nähere Informationen erteilt Heike Thoma, Tel. 996-21.



Brandenburg-Fahl

9. Bürgeraktionstag – wir sanieren den Panoramaweg!

Der Panoramaweg und der Walter-Wagner-Weg sollen zum Historienweg ernannt werden. Zusammen mit dem Schwarzwaldverein stehen diverse Arbeiten an diesen Wegen an. Deshalb werden wir in diesem Jahr ein Teilstück des Panoramaweges sanieren. Als Arbeitsgeräte werden Pickel und Schaufel und/oder Rechen benötigt. Wir brauchen jede helfende Hand, denn der Weg soll Ende Juni offiziell eingeweiht werden.

Treffpunkt ist am **Samstag, den 23. Juni 2018 um 9.00 Uhr** beim Gasthaus Hirschen. Anschließend lassen wir den Tag bei einem Vesper in geselliger Runde ausklingen. Ich hoffe es fühlen sich alle angesprochen, durch Ihre Mithilfe wird Ihr Wohnort verschönert.

Franz Wagner, Stadtrat

Präg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, den 20. Juni 2018** findet um **20.00 Uhr** in der Ortsverwaltung in Präg (Gemeindehaus) eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

hochschwarzwald.de

Eröffnung der 4. Hochschwarzwälder

Brägelwochen

Sa, 16.06.2018 16.00 Uhr · Marktplatz Todtnau

NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 15.06. – 22.06.2018

Fr., 15.06. Belchen-Apotheke, Schöna, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Sa., 16.06. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 So., 17.06. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Mo., 18.06. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Di., 19.06. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Mi., 20.06. Adler-Apotheke Brennet, Wehr, Basler Str. 18-20 Tel.: 07761/8979
 Do., 21.06. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 Fr., 22.06. Adler-Apotheke Brennet, Wehr, Basler Str. 18-20 Tel.: 07761/8979

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117



(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Achtung! Zeiten geändert!

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 32255535 zu erfahren



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schöna
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc	Tel.: 07673/ 340 80 93
E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de	
Carolina Bruck-Santos	Tel.: 07673/ 340 80 93
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de	
Christoph Götz	Tel.: 07673/ 340 80 94
E-Mail: christoph.goetz@caritas-loerrach.de	
Florian Schumacher	Tel.: 07673/ 340 80 95
E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de	
Isabel Sprich	Tel.: 07673/ 340 80 93
E-Mail: isabel.sprich@caritas-loerrach.de	

Wiesenstraße 26

79677 Schöna im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Black Forest ULTRA Bike Marathon am nächsten Sonntag

Wie in der Ausgabe vom 23. Februar 2018 wegen des Streckenverlaufs angekündigt, findet nun am kommenden **Sonntag, den 17. Juni 2018** diese Rad-sportveranstaltung zum 20. Male statt. Die nachfolgend aufgeführten Strecken-verläufe werden entsprechend den Ab-schnitten ...

- in Todtnau-Stadt
von ca. 9.45 Uhr bis ca. 14.15 Uhr
- in Afersteg
von ca. 10.00 Uhr bis ca. 14.45 Uhr
- in Muggenbrunn
von ca. 10.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
- in Todtnauberg
von ca. 11.30 Uhr bis ca. 12.45 Uhr

... für den Verkehr gesperrt sein.

Streckenverläufe

Stuhl, Unterführung im Stadtgarten, Stadtgarten, Feldbergstraße zum Markt-platz mit Teil Friedrichstraße und Teil Meinrad-Thoma-Straße, Freiburger Straße ab Marktplatz bis Fußweg zur Schönenstraße, Bereich obere Schö-nenstraße, Lisbühlstraße, Hanna-Brau-

weiler-Straße (bis Feriendorf), ab Abzweig Langmattenweg/Hanna Brau-weiler-Straße nach Afersteg, Wiesen-weg, Langenbachstraße, Am Hang, Hasbacher Straße, Hasbach, oberer Kohlwaldweg zum Knöpflesbrunnen, Hasbacher Höhe, Panoramaweg um die Lailehöhe, Wiedener Weg in Richtung Muggenbrunn, Oberhäuserstraße, Tru-belsbachtal, Moorweg in Richtung Not-schrei-Skilift zum Notschrei.

Wettkampfstrecke (Speed Track)

Weiter wird eine Wettkampfstrecke (Speed Track) von Todtnauberg nach Kirchzarten gestartet. Streckenverlauf: ab (ehem.) Rathausplatz (Buswende-platz), Kurhausstraße, Teil Radschert-strasse, Hintermattweg, landwirtschaft-licher Weg bis unterhalb der Kirche, in die Webergasse, Teil Kreuzmattstraße in die Allee, Alleeweg, Parkplatz Buck-lift, Schützenhaus, mittlerer Buckweg in den Hornmattenweg, Büretenweg, Mar-tin-Heidegger-Weg, Parkplatz Stüben-wasenlift, Feldbergstraße, Bergerhöf, Spechtsboden, Großer Rank, Langa-ckerweg, Geiskopfweg. Weitere Anfahr-

punkte sind u.a. der obere Hohweg, der Bereich Kriegerdenkmal (Schwert), die Poche, dort in die bisherige Strecke, durch die Wolfsschlucht in die Feld-bergstraße auf die Hauptstrecke mit wei-terem Verlauf wie zuvor beschrieben.

Die Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Rennstrecke zu parken.

In dringenden Fällen ist die Zu- oder Abfahrt auch während des Rennens ge-währleistet. Auf der gesamten Rennstrecke besteht während der Veranstaltung absolutes Halteverbot. Bitte halten Sie sich an die Anweisungen des Ordnungs-dienstes.

Des Weiteren werden die Bevölkerung und die Feriengäste gebeten, am Ver-anstaltungstag in den vorgenannten Zeiträumen die **Wanderwege innerhalb des Streckenverlaufes zu meiden**, da es dort zu Behinderungen wegen der Rad-sportveranstaltung kommen kann.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Todtnau, den 15. Juni 2018
Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister

Aus Muggenbrunn

Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, den 20. Juni 2018 um 19.30 Uhr** findet eine öffentliche Sit-zung des Ortschaftsrates statt. Themen: aktueller Stand der Baumaßnahmen „Ortsmitte Muggenbrunn“, Beteiligung am Städtlifest. Die Tagesordnung wird am Aushang und im Internet bekannt-gemacht. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Informationsstunde Baumaßnahmen Ortsmitte

Am **Sonntag, den 24. Juni 2018 um 11.00 Uhr** findet im Haus des Gastes eine Informationsstunde zu den Bau-maßnahmen „Ortsmitte Muggenbrunn“ statt. Alle Muggenbrunner Mitbürger sind herzlich eingeladen.



Landratsamt Lörrach Grünlandbegehung in Fröhnd-Ober- hepschingen

Die Grünland- und Tierhaltungsbera-tung beim Landratsamt Lörrach, SG Landwirtschaftliche Erzeugung, führt eine Grünlandbegehung durch am **Mitt-woch, den 27. Juni 2018 um 19.00 Uhr** bei Oberhepschingen. Treffpunkt: direkt beim Feldkreuz an der Gemeindever-bindungsstraße von Fröhnd-Oberhep-schingen nach Zell-Pfaffenberg.

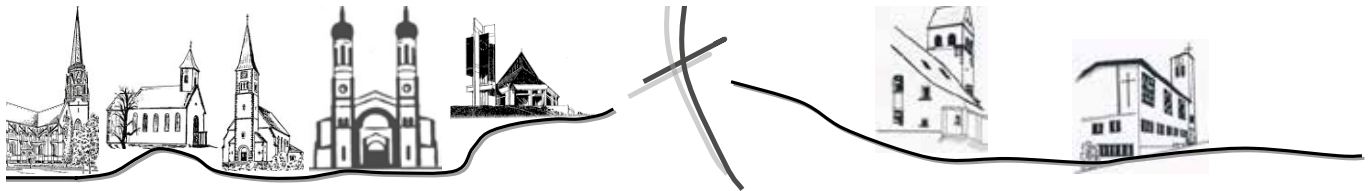
Programm

- Ansprache verschiedener Grünland-schläge zum Thema Artenzusammen-setzung, Futterwert, Unkrautbekämp-fung
- Möglichkeiten der Verbesserung durch

gezielte Nachsaaten und Pflegemaßnah-men

- Notwendige Mindestbewirtschaftung von Weideflächen in Hinblick Erhaltung der Förderfähigkeit (Ausgleichszulage, Direktzahlung, Kriterien Bruttofläche Landwirtschaft)
- Praktische Tipps zur Erzeugung quali-tativ guter Silagen
- Hinweise zum Einsatz zugelassener Gülleausbringungstechnik im Bergge-biet

Die Grünland- und Tierhaltungsbera-tung lädt Sie zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein und freut sich über Ihre Teilnahme!



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche: Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige – ohne es zu ahnen – Engel beherbergt. (Monatsspruch für den Juni 2018 aus dem Hebräerbrieft 13,2)

Jetzt kommen sie wieder: die Gäste aus Nah und Fern. Erfreuen sich an der schönen Landschaft im Schwarzwald, an der würzigen Luft, an den weiten Aussichten, die das Herz aufgehen lassen. Bringen ihre Autos mit und ihre Kinder, Hunde und auch sonst ihr ganzes „Gepäck“. Und es begegnen sich „überzogene Ansprüche“ und „Servicewüste“ in den Wirren des „Qualitätsmanagement“.

Oder sie sind schon längst da: die Gast-Arbeiter aus aller Herren Länder. Erfreuen sich an den Errungenschaften unseres Sozialversicherungssystems, an der florierenden Wirtschaft, an den Bildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, die den Horizont erweitern. Bringen ihre Smartphones mit und ihre Familien im Hintergrund und auch sonst ihr ganzes „Gepäck“. Und es begegnen sich „unerfüllbare Hoffnungen“ und „mehr oder weniger begründete Ängste“ in den Wirren einer „Willkommenskultur“.

Was heißt „Gastfreundschaft“? Und woran erkennt man „Engel“?

Engel können fliegen, weil sie sich selber leichtnehmen – so hat einmal der englische Krimiautor Gilbert K. Chesterton (1874-1936) ein Erkennungsmerkmal von Engeln erklärt. Und der katholische Theologe Romano Guardini (1885-1968) definierte Gastfreundschaft so: „Das ist aller Gastfreundschaft tiefster Sinn: dass einer dem andern Rast gebe auf dem Weg ins ewige Zuhause.“

Vielleicht ist es das, was unsere zwischenmenschlichen Begegnungen geradezu „engelsgleich“ machen könnte: Wenn wir uns selbst als „Gast auf Erden“ begreifen würden, und uns also selbst ein bisschen leichter nehmen könnten. Dann würden Ansprüche und Hoffnungen, Dienstleistungen und Ängste ums eigene Ausgenutztwerden und Zukurzkommen vielleicht auf ein etwas kleineres Maß zusammenschrumpfen können. Und die Perspektive wäre für uns alle eine größere: Was ist eigentlich unser wahres Zuhause? Wo kommen wir her? Und wo gehen wir hin? Und was wird aus dieser Welt durch und nach unserem ganz persönlichen Hiergewesensein?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen: Gute Begegnungen mit Ihren Gästen! Einen erholsamen Urlaub! Ein schrittweises Ankommen in unserer Gesellschaft! Und die Zuversicht: Das Leben geht weiter – aber anders!

Herzliche Grüße, Ihre „Pfarrerin im Moment“ Martina Schüßler

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Freitag, 15.06.18

Schönau:

15.00-18.00 Jungschar

Todtnau:

19.00-21.00 Jugendkreis in Todtnau

Sonntag, 17.06.18 – 3. Sonntag nach Trinitatis

Schönau:

10.00 Gottesdienst
Pfarrerin Martina Schüßler

Todtnau:

10.00 Gottesdienst (Riemann)

Dienstag, 19.06.18

Schönau:

09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis
19.30 Probe Mandelzweigband

Donnerstag, 21.06.18

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 22.06.18

Gemeindezentrum Todtnau

19.30 „Gegenwärtig beten für das Obere
Wiesental (Martina Schüßler)

Sonntag, 24.06.18 – 4. Sonntag nach Trinitatis

Zell:

10.00 Bezirksgottesdienst
zur Woche der Diakonie in der ev.
Kirche in Zell mit Bezirksdiakonie-Pfarrer
Martin Schmitthenner
Treffpunkt Fahrgemeinschaft:
9.20 Uhr Todtnau, ev. Kirche
9.30 Uhr Schönau, ev. Kirche

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Mit dem Wochenspruch zum 4. So. n. Trinitatis grüßen wir Sie herzlich:

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“
Galater 6,2

Ihre Pfarrerinnen Martina Schüssler, Dr. Susanne Illgner und Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Pfarrerinnen Martina Schüssler

Tel.: 07673 389

Email: ekischoe@t-online.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Ronald Kaminsky, Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Pfarrerinnen Dr. Susanne Illgner

Tel.: 07671 252

Email: todtnau@ekima.info

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Renate Metzler, Tel. 07671 962609

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203

Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 16.06.18 – Hl. Benno

- 14.00 Tauffeier in Aftersteg (mit auswärtigem Diakon)
18.30 Vorabendmesse in Todtnau –
Einführungsgottesdienst für die neuen
Ministranten
2. Gedenken Ernst Steinebrunner; 2. Gedenken
Remo Fritz; 2. Gedenken Robert Walker;
2. Gedenken Eckhard Lohmüller; 3. Gedenken
Hedwig Merz; 3. Gedenken Hannelore Fratta;
3. Gedenken Paul Johannes Wasmer;
Maria und Franz Hablitzel; Bruno Corona, Frieda
Iwertowski und verstorbene Angehörige; Josef
Kunz und verstorbene Angehörige, Marianne
und Willi Andree sowie verstorbene Angehörige
18.30 Vorabendmesse in Wieden
Franz Laile und Angehörige; Rosa Behringer; für
Verstorbene der Familien Lais-Laile;
Erika Behringer; Erna und Hermann
Gramespacher; Otto und Hilda Gutmann

SONNTAG, 17.06.18 – 11. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 Eucharistiefeier in Geschwend
10.00 Eucharistiefeier in Schönau
10.00 Eucharistiefeier in Todtnauberg
18.30 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche
anschließend Bündnisandacht der
Schönstattfamilie in der Kirche

Montag, 18.06.18

- 18.30 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 19.06.18 – Hl. Romuald

- 09.30 Hl. Messe in Schönau
Rita Nägele
keine Hl. Messe in Todtnau (Ausflug Spätsommer)
18.30 Rosenkranz in Schönau

Mittwoch, 20.06.18

- 18.30 Rosenkranz in Schönau
kein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit wegen
Ausflug der Frauengemeinschaft Schönau

Donnerstag, 21.06.18 – Hl. Aloisius Gonzaga

- 18.30 Rosenkranz in Schönau
19.00 Hl. Messe in Todtnauberg
Reinhold Wohlgut und Familie Kumpf

Freitag, 22.06.18 – Hl. Paulinus

- 15.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier im
Altenheim Todtnau
17.30 Bibelkreis in Schönau/Pfarrhaus
19.00 Hl. Messe in Schönau
anschließend stille Anbetung
2. Gedenken Antonie Karle; 3. Gedenken
Barbara Behringer; Pfarrer Karl Leib; Jahrtag
Max Eckert; Hildegard Eckert und verstorbene
Angehörige

Samstag, 23.06.18

- 18.30 Vorabendmesse in Wieden
Paul und Gertrud Gramespacher; Rosa
Steinebrunner und verstorbene Angehörige; für
Verstorbene der Familien Lais- Laile; Artur
Behringer und Barbara Stiefvater; Friedbert
Walleiser und Tochter Erika Behringer; Alfred
und Frieda Fischer
18.30 Vorabendmesse in Geschwend
2. Gedenken Franz Thoma; 2. Gedenken
Hermann Suhm; Jahrtag Emma Strohmeier,
Präg; Jahrtag Hilda, Karl und Hanspeter
Steinebrunner; Jahrtag Albin Waßmer; Jahrtag
Heiko Lais

SONNTAG, 24.06.18 – Geburt des Hl. Johannes des Täuflers

- 10.00 Eucharistiefeier in Schönau
10.00 Eucharistiefeier in Todtnau
mit **Feier des Patroziniums** unter musikalischer
Mitgestaltung des Johanneschors Todtnau.
Gesungen wird die von Herbert Kaiser
komponierte St. Michaelis Messe mit
freundlicher Unterstützung von Lucia Brosemer,
Christoph Mutterer und Martin Angell.
10.00 Eucharistiefeier in Todtnauberg
mit Pfarrer Altenstetter
unter Mitwirkung von Firmanden und
Ministranten aus Stutensee
16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Sprechstunde Pfarrer Schuler

Am Mittwoch, den 20.06.2018 entfällt die Sprechzeit wegen Ausflug der Frauengemeinschaft Schönauf.

Beicht- und Gesprächstermine Schönauf

Sa 16.6.18 und Sa 23.6. 15.00- 15.30 Uhr
Pfarrer Schuler

Beicht- und Gesprächstermine nach Absprache sind auch möglich.

Tauftermine 2018 jeweils 11.30 Uhr

So	15. Juli	Pfarrer Schuler	Schönauf
So	5. August	Pfarrer Schuler	Wieden
So.	19. August	Pfarrer Mejo	
So	9. September	Pfarrer Schuler	Schönauf

Das Sakrament der Taufe und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir am Samstag, den 16. Juni 2018 in Afersteg mit: (durch auswärtigen Diakon)

Johanna Klara Eltern: Jasmin und Sascha Kaiser, Afersteg

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Wofür wir danken:

Spende für Kirchenrenovation Schönauf:

5 €, 5 €,

Spende für Kirchenrenovation Geschwend:

10, 10, 50, 20, 5, 5 €

Spende für Blumenschmuck Kirche Schönauf:

20 €

Spende für die Kirchliche Sozialstation:

50, 40 €

Renovabiskollekte:

Für die gesamte Seelsorgeeinheit: 1.711,91 €

Mitteilung des Pfarrgemeinderates:

Nachdem wir durch den plötzlichen Tod unseres Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Eckhard Lohmüller nun keinen Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates mehr haben, muss dieser durch den Pfarrgemeinderat aus der Mitte der Mitglieder neu gewählt werden. Auch die Zusammensetzung des Vorstandes muss durch Wahl neu festgelegt werden. Dies geschieht in der nächsten Sitzung am 11.7.2018 in Schönauf.

Ausflug der Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Am 5. Juni waren die diesjährigen Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental eingeladen, gemeinsam mit einigen Katechinnen und Eltern, Gemeindeferent M. Oehler und Pfarrer A. Schuler einen Ausflug zu machen. Das erste Ziel war die Kirche in Altglashütten, eine ehemalige Pfarrei von Pfr. Schuler. Nach einigen Liedern und einer kurzen Einführung in die Geschichte der Kirche, bestaunte die Gruppe besonders die Glasfenster des Künstlers Valentin Feuerstein, welcher biblische Geschichten und Motive in eine sehr interessante Kombination brachte und mit seinen sehr farbigen Fenstern versuchte, die Botschaft der Bibel neu zu deuten. Weiter ging es dann zum Schluchsee, um mit

dem Schiff eine Rundtour über den Stausee zu erleben. Hier wurde schon der Blick auf den Riesenbühl gelenkt, welcher der letzte Höhepunkt des Halbtagesausflugs war. Von Parkplatz unterhalb der Berge wanderte die ganze Gemeinschaft auf den Gipfel, um dort den Riesenbühlturn zu besteigen. Mit seinen 36 Metern ermöglichte er trotz einiger Wolken einen wunderbaren Blick auf die Landschaft rund um den Schluchsee. Zufrieden und mit einem gestärkten Gefühl der Gemeinsamkeit fand so nach der Heimreise dieser Erstkommunion seinen Abschluss.



Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönauf

Ministrantenplan

Fr.	15.06.18:	Pirmin, Marie, Elias, Jana, Johannes, Gan-Luca, Ariane
So.	17.06.18:	Gruppe B
Fr.	22.06.18:	Jakob, Simon, Anna, Miriam W., Maja, Theresa
So.	24.06.18:	Gruppe C

Kirchenchor Schönauf

Fr.	15.06.2018	20.00 Uhr	Gesamtprobe im Probelokal
Fr.	22.06.2018	20.00 Uhr	Gesamtprobe im Probelokal



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan

Sa. 16.06.18: Gruppe 3

Sa. 23.06.18: Gruppe 2



St. Johannes Baptist Todtnau

Pfarrbüro Todtnau nicht besetzt:

Das Pfarrbüro Todtnau ist vom 20.06. – 26.06.2018 wegen Urlaub nicht besetzt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Schönauf, Tel.-Nr.: 07673-267.



SPÄTSOMMER Ausflug nach Laufenburg/Baden

... am Dienstag, den 19. Juni 2018

Abfahrt um 12.30 Uhr beim Reisedienst Franz-Heizmann in Todtnau. Von Laufenburg aus unternehmen wir eine Schifffahrt auf dem Rhein.

Zum Abschluss kehren wir im Gasthaus „Hirschen“ in Präg ein.

Einladung zur Feier des Patroziniums

am Sonntag, 24.06.2018 um 10.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Johanneschor. Anschließend weltliche Feier auf dem Vorplatz mit leckerem Mittagessen, kühlen Getränken und Unterhaltung durch die Stadtmusik Todtnau. Der Erlös der weltlichen Feier wird in diesem Jahr für die Rom-Wallfahrt der Ministranten verwendet. Bei schlechter Witterung findet die Feier im Pfarrsaal statt.

Es laden herzlich ein
Pfarrer August Schuler und das Gemeindeteam



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan

So. 17.06.18: Gruppe 2

Sa. 23.06.18: Gruppe 3



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- Lektorenplan

So. 17.06.18: Ingelotte, Floris, Miriam

-eb-bö-

So. 24.06.18: Florian, Kim, Nela

-ms-bd-

Abgabetermin Kirchenseiten

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten vom 02.07. bis 08.07.2018 ist am **DONNERSTAG, 21.06.18, 11.00 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönauf) oder per Email an kirchenseite@web.de

Ansprechpartner in der kath. Seelsorgeeinheit

Pfarrer August Schuler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267;

Email: augustschuler@seobwi.de

Reguläre Sprechzeit: Mi. 17.30 - 18.30 Uhr, sonst nach Vereinbarung oder einfach probieren im Pfarrhaus Schönauf

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönauf

Email: markus-oehler@seobwi.de

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999382

Email: cyrella.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönauf, Tel. 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel. 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+ Mi.+ Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel. 07671 621; Fax: 999248

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de



Todtnauer Nachrichten



Auch wir Älteren kennen Augenblicke und Situationen, die wir gerne festhalten möchten. So begleitet uns z. B. ein beglückender Brief, sorgfältig aufbewahrt in einer Schublade, meist ein Leben lang. Und in dunklen Zeiten lesen wir ihn immer wieder, weil er uns über das Alltägliche hinweghilft. Heute ist Briefeschreiben out, und E-Mails werden sofort wieder gelöscht. Vielleicht sind Piercings und Tattoos die heutige Methode, Träume, Gesichter, beeindruckende Erlebnisse usw. auf diese Art zu konservieren. Irgendwie anders, als wir selbst



Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

*Denn ich erkenne meine Missetat,
und meine Sünde ist immer vor mir.
An dir allein habe ich gesündigt und
übel vor dir getan, auf dass du Recht
behaltest in deinen Worten und rein
dastehst, wenn du richtest.
Psalm 51. 5-6*

Sonntag, 17. Juni 2018
10.30 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Mittwoch, 20. Juni 2018
20.00 Uhr Bibelabend auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Der Mittagstisch – wir machen eine Woche Pause

es gewohnt sind. Doch hoffentlich mit demselben Effekt: Der Schüchterne wird mutiger, der Traurige etwas froher und der sich bedeutungslos Fühlende etwas zuversichtlicher. Jede Generation hat eben ihre eigene Art, den Realitäten des Lebens und der Angst etwas entgegenzusetzen.

Diese Woche waren wir bei Familie Mühl im „Hirschen“ in Prag zu Gast. Und wie bei jedem Mittagstisch wurde Besuch zur Begegnung, das heißt, wir sind am richtigen Ort, sind keine „Fremdkörper“, gehören einfach dazu.

Das Essen war ausgezeichnet, und wir fühlten uns froh umsorgt und pudelwohl. Lieben Dank Familie Mühl. Beim Mittagstisch wird uns etwas gegeben, was uns die ganze Woche trägt.

Leider muss der Mittagstisch nun eine Woche Pause machen. Wir werden uns bemühen, nur diese eine Woche zu pausieren. Danach geht es wie gewohnt weiter. Wie und wo, wird hier an dieser Stelle wieder bekanntgegeben, Sophia Bauer Tel. 468.



Gesundheitszentrum Todtnau Vortragsreihe rund um die Gesundheit

Im Rahmen unserer Vortragsreihe rund um das Thema Gesundheit laden wir Sie am

**Dienstag, den 26. Juni 2018
um 19.30 Uhr**

im Konferenz- und Schulungsraum des Gesundheitszentrums zu einem Vortrag ein. Andrea Hug M. A. (Pflegepädagogin Master of Arts bei der Firma VIVISOL Deutschland GmbH) spricht zu dem Thema

„Die Heimsauerstofftherapie“

über unterschiedliche Geräte und Möglichkeiten der Mobilitäts-erhaltung. Der Vortrag ist kostenfrei. Bitte den Eingang an der Nordseite des Gebäudes benutzen!

Ehemalige Stadtmusik Todtnau „Saxogeist“ spielt auf

Mit ihrem Programm 2018 präsentiert sich die Gruppe „Saxogeist“ im Todtnauer Rathausgarten. Das Saxophonquartett mit überwiegend „Ehemaligen“ der Stadtmusik Todtnau spielt Altes und Neues aus ihrem Repertoire. Leisten Sie uns Gesellschaft: **Rathausgarten Todtnau, Sonntag, 17. Juni ab 16.00 Uhr.**



Büchertauschbörse

Die nächste Büchertauschbörse findet am **Montag, den 18. Juni 2018** von **17.00 bis 18.30 Uhr** im Bürogebäude Wisslerbüsten statt.



netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, 17. Juni
um 9.30 Uhr
in der Schwarzwaldstr. 15
in Todtnau

*Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.*

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

Johannes-Chor Todtnau

Wir bereiten uns auf das auf Patrozinium vor

Für das **Patroziniumfest am Sonntag, den 24. Juni 2018** proben die Sängerinnen und Sänger mit Ehrgeiz die von Herbert Kaiser komponierte St. Michaelis Messe. Ihren Charme erhält die Messe durch die besondere Besetzung und Instrumentalisierung von Solo-Sopran, Violoncello, Orgel und gemischtem Chor sowie dem besonders emotional gestalteten Wechsel aller Komponenten. Immer wieder durchbrechen Akkordcluster die Melodieführung und bauen eindruckliche Spannung auf, um sie dann in Soli-Melodien wieder aufzulösen. Musikalisch unterstützt wird der Chor von Sopranistin Lucia Brosemer, Organist Christoph Mutterer und Cellist Martin Angell. Der aus England stammende Cellist und Komponist machte

sich mit moderner Cellomusik einen Namen.

Im Agnus Dei ist in die Musik ein gesprochener Text eingeflochten, welcher vertont wurde: „Ich bin da“. Dies ist die niemals endende Zusage Gottes in seiner Welt zu sein – in Gestalt der Engel und am dichtesten im Geheimnis der Eucharistie. Gelesen werden die Texte von Dr. Susanne Illgner und Bernd Vollmer. Die Messe wurde 2003 in der Pfarrkirche St. Michael in Istein uraufgeführt. Das Publikum darf gespannt sein!

Patrozinium-Sonntag, 24. Juni 2018, 10.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Johannes Baptist Todtnau



Sonntag – der Tag der Familie. Da lohnt sich ganz bestimmt ein gemeinsamer Besuch auf dem Todtnauer Städtlifest. Auch der **2. Festtag am Sonntag, den 1. Juli 2018** ist wieder gespickt mit zahlreichen Auftritten auf der Showbühne und darum herum. Hier das Programm:

- **um 10.00 Uhr** läuten die Kirchenglocken den **ökumenischen Festgottesdienst** unter festlicher Mitwirkung des **Gospelchores Todtnau** ein
- **ab 11.30 Uhr** spielt der **Musikverein Bernau** zum **Frühschoppen** auf

• **um ca. 12.00 Uhr** steht dann die **Prämierung der 1. Todtnauer Städtlifest-Sternwanderung** an, wenn die Ortsvorsteher mit ihren Dorfbewohnern aus allen Himmelsrichtungen zum Fest einmarschieren. Lesen Sie hierzu gesondert die Details im **Info-Flyer**, der dieser Ausgabe der Todtnauer Nachrichten beiliegt (z. B. Treffpunkt und Zeit des Abmarsches in den jeweiligen Ortsteilen). Zu beachten ist, dass Kirchenbesucher aus den Ortsteilen sich der Wandergruppe vor Ort anschließen können und dann in die Wertung mit einfließen.

• **um 14.00 und um 15.30 Uhr** erwartet die Festbesucher der sensationelle **Einrad-Spezialist Lutz Eichholz**. Der Akrobat mit seinem besonderen Vehikel begeistert mit sehenswerten Übungen, Vorführungen und Showeinlagen

Städtlifest-News – Programm am Sonntag des Festwochenendes

• **um 14.30 und um 16.00 Uhr** steht **Showtanz** auf dem Programm: Tanzdarbietungen mit „moViviendo“ und der Breakdance-Gruppe „Zementas Crew“, jeweils aus Freiburg, sorgen für jede Menge Kurzweil

Höhepunkt des Sonntagnachmittagsprogramms ist der Auftritt der „**PitPete One-Man-Band**“. Der Musikkünstler spielt sich über den Nachmittag hinweg durchs gesamte Festareal und unterhält auch abseits der Showbühne bestens

• **von 13.00 bis 17.00 Uhr** wird die **Spielstraße** ihre Zelte im Rathausgarten aufbauen

Musikalisch begleitet Sie dann **ab 17.00 Uhr** die **Partyband „RESET“** in den Festabend. Die 5-Mann-Band aus jungen und erfahrenen Spitzenmusikern gehört zur absoluten Top-Liga der Party- und Stimmungsbands. So wird zum Festausklang durch die „**VollxRocker**“, wie sie sich im Namenszusatz nennen, nochmals richtig eingheizt.

Es erwartet Sie daher auch am Sonntag wieder ein stimmungsvolles und unterhaltsames Tages- und Abendprogramm, das Ihren Erwartungen ganz bestimmt entsprechen wird. Nebenbei werden Sie von den teilnehmenden Vereinen wieder an Ständen und Festbuden bestens kulinarisch bewirtet.



**Montag – Freitag**

9.00 - 12.00 Uhr Todtnau Todtnauberg
Hotel Engel, Kurhausstr. 3

Spiel & Spaß im Spielzimmer – Täglich wechselnde Mottos wie Bücher, Spiele, Musik, Basteln und Kinderküche. Betreuung für Kinder aller Altersstufen und Babys ab 6 Monaten. Anmeldung erforderlich Tel.: +49 (0)7671-91190

Kostenbeitrag 2,00 €

Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg

Dienstag – Samstag

15.00 - 18.00 Uhr (oder länger) Kugeln selbst blasen für jedermann ab 4 Jahren – Informationen unter Tel. +49(0)162 4768627

Wenn die heiße Glasmasse aus dem Ofen geholt wird, ist sie ganz weich und biegsam. Die Glasbläser bringen das heiße Glas an ein langes Rohr an, und jetzt bist du an der Reihe: Von der anderen Seite des Rohres bläst du Luft in die Masse, und das Glas formt sich zu einer schönen Kugel. Ähnlich, wie beim Kaugummiblasen machen. Deine Glaskugel darfst du natürlich mit nach Hause nehmen. Pass gut darauf auf – ist das Glas erst einmal kalt geworden, ist es sehr zerbrechlich.

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg**• Goldschmiedevorführung**

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
 Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
 Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)**Regelmäßige Veranstaltungen****Montag und Freitag um 10.00 Uhr**

Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Mittwoch

14.00 - 17.00 Uhr

Die Erfindung der Dauerwelle –

Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b

Ausstellungsführungen können unter Tel. +49 (0) 7671/420 oder per E-Mail: B_M_Schneider@gmx.de vereinbart werden.

**Samstag**

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
 Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
 Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

**E-Carsharing
Fahren Sie den BMW i3!**

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

**Wir sind für Sie da
– Öffnungszeiten im Juni****Tourist-Information Todtnau**

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Notschrei
geschlossen



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 16. Juni 2018

Samstag, 16.06.2018

10.00 – 13.00 Uhr Todtnau

Sport Lehr – Kanderstatt 2

Geführte E-Bike-Tour Todtnau

Entdecken Sie auf dieser Tour die Einzigartigkeit der Bergwelt Todtnau. Viele wunderschöne Orte und die schwarzwalddtypische Schönheit entdecken und erleben Sie hierbei mit dem E-Bike völlig entspannt.

Treffpunkt: Kanderstatt, Todtnau

Strecke: 22 km, Dauer: 2,5-3 Std.

Schwierigkeitsgrad: mittel

Rückkehr: 13.00 Uhr

Kosten: 39,00 € pro Person, frei mit Hochschwarzwald Card (inkl. E-Bike-Verleih)

Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 3 Personen, maximal 10 Personen, Mindestalter: 16 Jahre

Samstag, 16.06.2018

10.00 – 13.00 Uhr Todtnau

Haus des Gastes

Waldbaden – Wellness im Wald

Erleben Sie ein heilsames Waldbad in den sommergrünen Wäldern rund um Todtnau. „Baden in der Waldluft“ – so in etwa lautet die Übersetzung des japanischen „Shirin Yoku“, in Deutschland schlicht „Waldbaden“ genannt. Was sich nach einem erfrischenden Bad im Wasser anhört, ist viel mehr das Erleben des Waldes mit allen Sinnen. Dabei ist der positive Effekt keineswegs reiner Aberglaube, sondern sogar wissenschaftlich belegt. Waldbaden hilft uns, die Batterien wieder aufzuladen, die der Alltag oft viel zu schnell leert. Für eine positive Wirkung müssen Sie nicht stundenlang im Wald sitzen. Forscher haben herausgefunden, dass die positiven Effekte bereits nach kurzer Zeit einsetzen. Also probieren Sie es doch einfach mal aus und entscheiden Sie sich für Achtsamkeit statt Action und entschleunigen beim Waldbaden mit Birgit Held, ILP-Coach und Kursleiterin für Stressmanagement. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, Kosten: 12,00 €

Samstag, 16.06.2018

16.00 Uhr Todtnau

Marktplatz – Eröffnung der Hochschwarzwälder Brägelwochen

Während der Schweizer Rösti bereits über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist, schlummert inmitten des Hochschwarzwaldes eine Variation, welche in diesem Sommer in der ganzen Region zum kulinarischen Genuss wird: der Brägel. Dieser besteht in der Grundversion aus gekochten, geraspelten Kartoffeln, wird beidseitig gebraten und gut mit Pfeffer und Salz gewürzt. Schweizer Rösti oder Hochschwarzwälder Brägel – was ist der Unterschied? Finden Sie es heraus, wenn die Todtnauer Gastronomen „Brägel für alle“ servieren. Die Todtnauer Gastronomen Erwin Hartmann („Alte Münz“) und Bernhard Wehrle („Gasthaus Sonne“) bewirten auf dem Marktplatz in Todtnau – „Brägel für alle“ ab 16.00 Uhr.



fehlen, wird beidseitig gebraten und gut mit Pfeffer und Salz gewürzt. Schweizer Rösti oder Hochschwarzwälder Brägel – was ist der Unterschied? Finden Sie es heraus, wenn die Todtnauer Gastronomen „Brägel für alle“ servieren. Die Todtnauer Gastronomen Erwin Hartmann („Alte Münz“) und Bernhard Wehrle („Gasthaus Sonne“) bewirten auf dem Marktplatz in Todtnau – „Brägel für alle“ ab 16.00 Uhr.

Sonntag, 16.06.2018

12.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg

Rathausplatz – Black Forest ULTRA Bike Marathon 2018 – Speed Track heißt die fünfte Strecke, die in Todtnauberg startet und über Todtnau, Afersteg und Hofgrund ins Ziel nach Kirchzarten führt. Dabei sind 52 Kilometer und 1.130 Höhenmeter zu überwinden. Der Transfer nach Todtnauberg findet per Bus statt. Die Bikes werden mit Trucks transportiert. Fahr- und Transportkosten sind im Startgeld inbegriffen.

Mittwoch, 20.06.2018

15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg

Markttag im Bergladen – am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag, 23.06.2018

18.00 – 23.00 Uhr Todtnau-Geschwend

Dorf-gasthaus „dasröße“ – Sommer-sonnwendfeier im genossenschaftlichen Dorf-gasthaus. Zu diesem Event spielt am Abend die beliebte **Schönauer Band „The Lunatix“**. Rechtzeitig zur einsetzenden Dunkelheit wird das Sonnwendfeuer entfacht, für reichlich Speisen & Getränke ist an diesem Abend gesorgt.

Samstag, 23.06.2018

20.00 – 22.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Kurhaus – Gemeinsames Fußball-schauen (Public Viewing)

Wegen der bevorstehenden großen Fußballereignisse und weil die deutsche Mannschaft an diesem Abend spielt, schauen wir uns gemeinsam das Spiel in Gerolds Liftstühle an. Anschließend spazieren wir alle zusammen zur Entzündung des Johannisfeuers.

Samstag, 23.06.2018

22.15 – 24.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg

Kurhaus – Traditionelles Johannisfeuer

Hier wird Tradition gelebt. Gemeinsam wird das riesige Johannisfeuer in der Scheuermatt entzündet. Ein Fackelzug zum Feuerplatz, nach dem gemeinsamen Fußball-schauen, fördert die Geselligkeit. Am großen Feuer ist Zeit für nette Gespräche. Das Entzünden des Johannisfeuers ist seit dem 12. Jahrhundert bekannt und seit dem 14. Jahrhundert historisch belegt. Im Mittelalter führte man vor allem Tänze rund um das Johannisfeuer auf. Da das Fest des heiligen Johannes in die Zeit der Sommersonnenwende fällt, war es im Volksglauben mit vielen Bräuchen – besonders Reinigungs- und Fruchtbarkeitsriten – verbunden. Der Sprung über das Johannisfeuer sollte sowohl baldige Heirat als auch Schutz vor Hexen und Geistern versprechen.

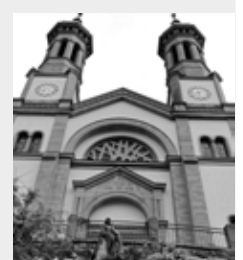
Sonntag, 24.06.2018

10.00 – 17.00 Uhr Todtnau

Kath. Kirche St. Johannes Baptist

Patrozinium St. Johannes Baptist

Jährlich feiert die katholische Kirchengemeinde Todtnau zum Johannestag (24. Juni) das Patrozinium der Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Eröffnet wird das Fest mit einem feierlichen Gottesdienst um 10.00 Uhr unter der Mitwirkung des Johannes-Chores, die Leitung hat Herbert Kaiser (siehe hierzu auch den Bericht auf Seite 9). Anschließend findet auf dem Kirchenvorplatz (bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal) ein **Festprogramm** statt. Die einzelnen Gruppierungen der Gemeinde bieten unterhaltsame Programmpunkte an. Auch dieses Jahr gibt es wieder eine **große Tombola**. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Todtnauer Nachrichten

„s'Chörle“ Muggenbrunn e. V.

Vereinsauflösung – Muggenbrunns Chörle singt sein letztes Lied

Das waren die „Schlagzeilen“ dieser Tage in der heimischen Presse. Für Insider war es bekannt, dass „s'Chörle“ in der Christmette 2017 zum letzten Mal gesungen hat – mit allen 15 Sängerinnen und Sängern war es nochmals zur Hochform aufgelaufen! –, und nun fand am 29. Mai 2018 die 23. und letzte Generalversammlung im Hotel „Grüner Baum“ statt.

Der Vorsitzende Dr. Klaus Lehmann konnte neben der Sängerschar (darunter die Gründungs- und Ehrenmitglieder Elisabeth Iwertowski, Hildegard Mehlretter und Wilma Wißler), das Ehrenmitglied Hulda Mühl, Präses Pfarrer August Schuler, Ortsvorsteher Markus Hendel, Bürgermeister Andreas Wießner und weitere Passivmitglieder sowie einige ehemalige Sängerinnen und Sänger und – last but not least – seine Ehefrau, Dirigentin Agnes Lehmann, begrüßen.

Auflösungsbeschluss einstimmig

Die üblichen Regularien wurden durch den 1. Vorsitzenden, Kassenwart Ulrich Beer, Schriftführer Bernd Schneider und die Kassenprüfer Klaus Dutschke und Josef Wißler satzungsgemäß und zügig erledigt.

Zum Hauptthema des Abends, Punkt 8 der Tagesordnung: „Beendigung der Chorarbeit bzw. Auflösung des Vereins“, führte der 1. Vorsitzende aus: „Unser Alter und unser Gesundheitszustand sind die wichtigsten Gründe, weshalb wir aufhören.“ Singen sei eine sehr schöne Sache, sei aber auch körperlich und geistig anstrengend, muss es auch sein, wenn ein gutes Ergebnis erzielt werden soll, von der Atemübung bis hin zur kor-

rekten Aussprache. Die Suche nach jungen Sängerinnen und Sängern sei über Jahre hinweg erfolglos geblieben. Viele Chöre würden nun populäre Musik darbieten. „Dies können und wollen wir nicht, es ist auch nicht unser Stil.“

Er bedauerte den Entschluss, doch sei dies jetzt der richtige Zeitpunkt. Für den Beschluss war eine Dreiviertelmehrheit aller anwesenden Sängerinnen und Sänger erforderlich; er erfolgte einstimmig!

Worte des Dankes

Klaus Lehmann dankte seiner Frau **Agnes Lehmann** für ihre geleistete Arbeit als Dirigentin. Dieses Amt hatte sie vor 15 Jahren von Johannes Schmied übernommen und höchst erfolgreich weitergeführt.

Er bedankte sich beim **Präses Pfarrer Schuler**. Dieser habe „s'Chörle“ immer wohlwollend unterstützt und auch Ziele gesetzt, den Gottesdienst an besonderen Tagen mitzugestalten.

Sein Dank galt auch **Ortsvorsteher Markus Hendel** für die stets loyale Zusammenarbeit und das Echo nach einem Auftritt.

Er würdigte die Arbeit von **Ursula Wunderle** und **Renate Beer**, die oft im Verborgenen stattfand, und sagte zu **Ulrich Beer**: „Unsere Finanzen waren bei dir gut aufgehoben; es war immer erstaunlich, was wir mit unserem Chorkäse unternehmen konnten.“

Zu **Bernd Schneider** gewandt hob er dessen alljährliche Weihnachtspost an Passivmitglieder und befreundete Musiker von außerhalb hervor, vor allem seine ausführlichen Tätigkeitsberichte. Letztere wurden, in einer Mappe gesammelt, allen Sängerinnen und Sän-

gern zum „Andenken“ übergeben. Am Ende seines letzten Berichtes rief Bernd Schneider allen Anwesenden einen Vers aus Viktor von Scheffels „Der Trompeter von Säckingen“, leicht abgeändert, zu: „Behüet euch Gott! Es ist so schön gewesen, Behüet euch Gott, es hat so solten sein!“ Zuvor hatte er namentlich eine kleine Schar von Gastsängern und Instrumentalisten genannt, die das Chörle immer wieder begleitet und unterstützt hatten. Der Vers galt diesen und auch den Passivmitgliedern gleichermaßen.

„Ein kleines aber glückliches Häuflein“

Agnes Lehmann sprach von einer guten, langen Zeit, in der dieses kleine aber glückliche Häufchen zusammenwuchs und jetzt Geschichte ist. „Wir haben uns immer bemüht, den Fingerabdruck der Seele auf die Stimme zu legen, das ist uns sehr oft gelungen. Wir haben bleibende Erinnerungen geschaffen, die uns nun positiv Abschied nehmen lassen.“

Ortsvorsteher Markus Hendel betonte, dass für die Ortschaft Muggenbrunn jetzt eine Ära zu Ende ginge. Gesang habe immer zur Kultur gehört, und so fehle nun in Muggenbrunn davon ein Stück. 46 Jahre habe das Chörle mit seinen Liedern, Gottesdiensten und Konzerten Muggenbrunn bereichert. „Das Chörle wird uns fehlen!“ Seinen Dank sprach er an alle aus, ausdrücklich auch an die Passivmitglieder.

Bürgermeister Andreas Wießner zeigte sich glücklich, bei dieser nicht alltäglichen Generalversammlung dabei sein zu können und ermunterte alle Sängerinnen und Sänger, trotz des Abschieds und des Endes guten Mutes und zufrieden und auch stolz in die Zukunft zu schauen.

Präses Pfarrer August Schuler sprach vom Aufhören und den vielen Auflösungen nicht nur im kirchlichen Bereich. Er legte großen Wert auf das Nichtaufhören in einer Gemeinschaft nach einem solchen Schritt. Er dankte dem Chörle und seinen Verantwortlichen für alles Gute und Schöne und wünschte allen weiterhin Gottes Segen.

Dank an Agnes und Klaus Lehmann

Gegen Schluss wandten sich Ulrich Beer und Bernd Schneider an Agnes und Klaus Lehmann und dankten: „Du, Klaus, hast in den letzten Jahren den Verein sachlich hervorragend, umsichtig und wohlgefällig heiter geführt. ►



Die Sängerinnen und Sänger sammeln sich für die letzten Lieder

Todtnauer Nachrichten

„s'Chörle“ Muggenbrunn e. V.

Vereinsauflösung – Muggenbrunn's Chörle singt sein letztes Lied

Du, Agnes, hast dieses Chörle musikalisch geleitet, hast uns gefordert und geformt und meist auch dahin gebracht, wo du uns haben wolltest. Du hast uns Musik fühlen lassen, hast uns Musik ans Herz, nein, besser ins Herz gelegt.“ Sie überreichten einen Blumenstrauß und einen Umschlag als „kleines“ Zeichen der Wertschätzung für „großartig“ Geleistetes.

Zuguterletzt konnten alle über eine CD nochmals hineinhören in das musikalische Highlight des Chörle in den vergangenen Jahren: die Messe Nr. 7 in C von Charles Gounod. So konnte das Chörle seine musikalische Arbeit beenden.

Alle Sängerinnen und Sänger (auch ehemalige) überreichten Agnes Lehmann ein Rose, und Klaus Lehmann beendete mit einem sehr originellen Text eines bekannten Musikkritikers den offiziellen Teil der 23. Generalversammlung.



Das letzte Lied wird angestimmt ...

Am vergangenen Samstag wurde im Gottesdienst aller verstorbenen Mitglieder des Chörle gedacht, besonders Albert Ernst (Gründungsvorsitzender), Bernhard Wißler (dessen Nachfolger), Johannes Schmied (langjähriger Chor-

leiter) und Pfarrer Bruno Müller (Förderer und Mentor des Chörle). Letzterer war auch einst der Initiator des Dorffestes nach der Patroziniumsfeier in der Kirche.

Trachtenkapelle Präg e.V.

Kirchenkonzert – Premiere im Jubiläumsjahr war ein großer Erfolg

Ein wunderschönes Kirchenkonzert präsentierte die Trachtenkapelle Präg in der St. Wendelin Kirche in Geschwend zu ihrem 110-jährigen Bestehen. Axel Friedrich, der Dirigent des Vereins, verstand es, durch die gelungene Auswahl an Musikstücken eine besondere Stimmung und Atmosphäre in der Kirche zu erzeugen. Eröffnet wurde das Programm mit „Isle of Hope, Isle of Tears“, danach folgte das Klarinetten-Quintett „Celebrated Air“, bei dem das Klarinetten-Register sein Können eindrucksvoll unter Beweis stellen konnte.

Es folgte der erste Höhepunkt des Abends. Zusammen mit Katrin Braun (Gesang) wurde „Wo ich auch stehe“ vorgetragen. Katrin Braun verstand es hervorragend, mit ihrem Gesang im Einklang mit der Trachtenkapelle Präg, das Publikum mitzunehmen und erzeugte bei vielen Zuhörern „Gänsehaut“. Groß war dann auch der verdiente Applaus.

Als nächstes ertönten der „Choral alpin“ und „My dream“, ein Flügelhorn-Solo, das von Stefanie Thoma gefühlvoll into-

niert wurde. Dann erklang der „Classical Canon“ und als weiterer Höhepunkt „You raise me up“, wiederum mit eindrucksvollem Gesang von Katrin Braun. Mit dem „Choral and Rock-Out“ fand das Konzert einen würdigen Abschluss. Das Publikum zeigte sich mit lang anhaltendem Applaus begeistert von dem tollen Konzert. Die Musikerinnen und Musiker sowie Katrin Braun bedankten sich mit zwei Zugaben.

Die Trachtenkapelle Präg möchte sich auf diesem Wege bei allen bedanken, die

zum Gelingen des Konzertes beigetragen haben. Vor allem bei Katrin Braun, die uns eindrucksvoll mit ihrem Gesang begleitet hat, bei den Aushilfsmusikern, die uns auf einigen Registern unterstützt haben, bei Herrn Pfarrer Schuler, der uns das Konzert in der Geschwender Kirche ermöglicht hat, und nicht zuletzt bei unserem sehr zahlreichen Publikum, das mit seiner großen Aufmerksamkeit und anhaltendem Applaus den Musikerinnen und Musikern der Trachtenkapelle Präg viel Freude bereitet hat.



Im Zusammenspiel mit Sängerin Katrin Braun (im Bild links) gelang den Musikern ein ganz besonderes Konzert

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Feierliche Einweihung des Mensa-Neubaus – das Ergebnis kann sich sehen lassen



Der musikalische Beitrag der Achtklässler unter der Leitung von Frau Mrkonjic ließ am Freitag, den 8. Juni 2018 bei der offiziellen Eröffnung des Neubaus an der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental ahnen, wie froh alle waren, dass dieses Fest nun stattfinden konnte.

Die Stadt Todtnau hatte geladen, nicht nur um die Mensa zu eröffnen, sondern auch um das Ende der beiden anderen Baumaßnahmen zu feiern: der Umbau und die Renovierung der Silberbergschule und die energetische Sanierung der Silberberghalle.

Sowohl Bürgermeister Andreas Wießner als auch die Vertreter der Schul- und Landratsamtes dankten allen Beteiligten für die finanzielle Unterstützung bei den Baumaßnahmen, der Planung und Durchführung durch das Architekturbüro Thoma.Lay.Buchler und den beteiligten Handwerksfirmen.



v.l.n.r.: Architekt Edgar Thoma, Schulleiterin Evelyn Heeg und Bürgermeister Andreas Wießner bei der Übergabe des großen Kochlöffels – an die Töpfe!

Architekt Edgar Thoma überreichte der Stadt als Bauherr den symbolischen

Schlüssel, Rektorin Evelyn Heeg erhielt als „Hausherrin“ des neuen Gebäudes einen großen Kochlöffel. Anschließend wurde der Neubau durch Pfarrerin Susanne Illgner und Pfarrer August Schuler gesegnet.

Umrahmt wurde der Festakt durch die Bläserklasse der Gemeinschaftsschule unter der Leitung von Frau Steiner. Nach dem anschließenden Umtrunk bestand noch Gelegenheit, die Küche der Mensa, die Umbaumaßnahmen im bestehenden Gebäude und die Sanierungsarbeiten an der Halle zu besichtigen. Nach dem gelungenen Festakt und der Besichtigung waren sich alle Gäste einig, dass die Schüler der Gemeinschaftsschule in Zukunft sicher mehr als Kartoffel- und Karottensalat in einer schönen Umgebung werden genießen können.



Die Bläserklasse gab der Veranstaltung einen musikalischen Rahmen



Ein interessantes Publikum nahm an der Einweihung teil und konnte sich vor Ort vom Erfolg der Baumaßnahme überzeugen

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Unsere Klassenfahrt nach Hasel – Schülerinnen berichten

Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental



Direkt nach den Pfingstferien begann um 8.20 Uhr unsere Klassenfahrt. Wir fuhren nach Hasel bei Schopfheim zu dem Begegnungsbahnhof. Ein großer, alter Bahnhof, der stillgelegt wurde. In Hasel angekommen haben wir erst einmal das Gepäck in die Zimmer gelegt und haben das Haus und die Umgebung erkundet. Um 14.00 Uhr liefen wir zur Erdmannshöhle. Dort hatten wir eine spannende Führung durch die Höhle. Nach der Führung gingen wir zu dem Spielplatz und in den Bach neben der Höhle. Nach einiger Zeit entdeckten wir eine tiefe Stelle. Dort hatten wir viel Spaß, und alle haben zusammen gespielt. Irgendwann gingen wir zum Begegnungsbahnhof zurück. Später machten unsere Lehrerin Anne Steinebrunner und wir ein Feuer, doch dann kam ein Unwetter. Da mussten wir rein ins Haus und dort spielten wir. Gegen 19.00 Uhr gab es dann Abendessen. Um 22.00 Uhr war Nachtruhe.

Am nächsten Tag wurde erstmal gefrühstückt. Danach gab es Möglichkeiten zu spielen. Anschließend machten wir uns auf den Weg und suchten Stöcke, um Pfeil und Bogen zu schnitzen. An diesem Tag wagten wir uns aufs Neue an das Grillen an der Feuerstelle. Diesmal mit Erfolg: Wir grillten Würstchen und Stockbrot. Dann räumten wir auf und putzten das Haus. Später, zum Abschluss, gingen wir wieder an den Bach. Danach hieß es: „Tschüss Hasel und auf Wiedersehen!“

von Emilie und Era (Klasse 4)



Ein schönes Klassenfoto zur Erinnerung an die Gemeinschaft



Egal wie alt man schon ist – Wasser und Natur sind immer wieder reizvoll für Spiele

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1,
79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,
Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas
Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
TEXTgehex Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Die Stadt Todtnau sucht

eine Austrägerin/einen Austräger

für das wöchentliche Austragen des Amtsblatts
„Todtnauer Nachrichten“

• für den Bezirk Brandenburg-Fahl
zum 1. Juli 2018

Nähere Informationen erteilt Heike Thoma,
Tel. 996-21.

VHS Oberes Wiesental Freie Plätze ab 18. Juni 2018 (KW 25)



Hauptstelle Todtnau

Verlängerung der Tanzkurse, Beginn ab heute, 15. Juni 2015 – Anmeldung bitte sofort!

2.09.604 Kindertanz, 3 – 6 Jahre

8x freitags, 15.00 bis 16.00 Uhr

2.09.614 Jazzdance mit HipHop 7 – 10 Jahre

8x freitags, 17.00 bis 18.00 Uhr

2.09.624 Jazzdance mit HipHop 11 – 17 Jahre

8x freitags, 16.00 bis 17.00 Uhr

Dozentin: Anne-Katrin Petrowitz

Kursort: Haus des Gastes, Todtnau

Kursgebühr: zwischen 58,00 und 32,00 € je nach Teilnehmerzahl

3.01.354 „Waldbaden“ – Wellness im Wald

am Samstag, den 16. Juni 2018

Beginn: 10.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Std.

Dozentin: Birgit Held, ILP-Coach und Kursleiterin für Stressmanagement
Treffpunkt: Eingang Haus des Gastes, Todtnau

Gebühr: 12,00 Euro ab 10 Teilnehmern

Dieser Kurs steht nicht im Programm!
3.00.204 Salben, Cremes und Tinkturen aus heimischen Kräutern selbst herstellen

am Samstag, den 30. Juni 2018

13.00 bis 16.30 Uhr

„Es genügt nicht, die Heilpflanzen zu kennen, man tut gut daran, auch zu wissen, wie man sie einsetzt“, sagt Ursel Bühring, die bekannte Heilpflanzenexpertin. So wollen wir bei einer **gemeinsamen Kräuterwanderung** die heimischen Heilkräuter und Blüten kennenlernen. Im Anschluss stellen wir aus den gesammelten Kräutern Salben, Cremes und Tinkturen her.

Bitte anziehen: dem Wetter entsprechende Kleidung bzw. Schuhwerk

Bitte mitbringen:

- Rucksack oder Tasche für die in Behältern oder kleinen Papiertüten gesammelten Kräuter
 - eine Schere
 - Behälter, Gläser, kleine Flaschen oder ähnliches für die hergestellten Salben etc. Diese können vor der Kräuterwanderung in der Schule deponiert werden. Bei Dauerregen treffen wir uns direkt in der Silberbergschule.
- Dozentin: Nicole Asal, Phytotherapeu-

tin und Schülerin von Ursel Bühring
Ort: Lehrküche der Silberbergschule in Todtnau

Gebühr: 20,00 € ab 8 Teilnehmer

(30,00 € bei 5 TN; 25,00 € bei 6 TN; 22,00 € bei 7 TN)

Materialkosten: 5,00 € direkt im Kurs zu bezahlen

Außenstelle Schönau

Auch diese nachfolgenden Kurse stehen nicht im Programmheft!

3.02.565 + 3.02.575 Aqua-Jogging-Kurs mit Aqua-Gürtel im Schwimmerbecken – die dazu benötigten Aqua-Gürtel können an der Freibadkasse gekauft werden (bitte rechtzeitig vor Beginn des Kurses besorgen, da diese am 1. Kurstag mitgebracht werden müssen)

Inhalte: Erlernen der verschiedenen Aqua-Jogging-Laufarten, **Wirkung:** Stärkung und Kräftigung der Muskulatur, Fitnessübungen und Entspannung
Voraussetzung für die Teilnahme: sichere/r Schwimmer/in, keine Angst vor Tiefwasser

5 x donnerstags ab 5. Juli 2018

Vormittagskurs (3.02.565) 10.30 Uhr oder Abendkurs (3.02.575) 17.30 Uhr (Schichtarbeiter/innen können auf Anfrage abwechseln)

Dozentin: Gabi Leisinger, Aqua-Fitness-Trainerin

Gebühr: 20,00 €, zzgl. Freibad-Eintritt

Achtung: Anmeldungen sind nur bei der vhs möglich!



3.02.585 + 3.02.595 Aqua-Fit im Nichtschwimmer-Becken

Inhalte: Übungen zur Stärkung und Kräftigung der Muskulatur, Herz-Kreislauf-Training bei Entlastung von Gelenken und Wirbelsäule, Spiel, Spaß und Entspannung

5 x donnerstags ab 5. Juli 2018

Vormittagskurs (3.02.585) 9.45 Uhr oder Abendkurs (3.02.595) 18.15 Uhr

(Schichtarbeiter/innen können auf Anfrage abwechseln)

Dozentin: Gabi Leisinger, Aqua-Fitness-Trainerin

Gebühr: 20,00 €, zzgl. Freibad-Eintritt

Achtung: Anmeldungen sind nur bei der vhs möglich!

3.04.115 Heilfasten

8 x täglich ab Donnerstag, den 28. Juni bis 5. Juli 2018

Dozentin: Astrid Schröter-Sutter, Heilpraktikerin

Treffpunkt: am 1. Abend Pavillion des Gymnasiums

Gebühr: 54,00 Euro ab 10 Teilnehmern bis max. 15 Teilnehmern

Information und Anmeldung unter:

Volkshochschule Oberes Wiesental

• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.

• Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Außenstelle Zell i. Wiesental

1.16.016 Ticketkauf leicht gemacht

Diese kostenlosen Informationstage unter der Leitung von Karl Argast finden regelmäßig statt, nächster Termin am **Dienstag, 26. Juni 2018**

18.00 bis 19.00 Uhr

Für spezielle Fragen ist Herr Argast unter der Tel. Nr.: 07625/98190 bis 9.30 Uhr werktags erreichbar.

3.02.526 Aqua fit

8 x dienstags ab 26. Juni 2018

19.15 – 20.00 Uhr

Leitung: Sigrid Anti, Sportlehrerin, Schopfheim

Kursort: Freibad, Zell i. W.

Achtung: Kursort geändert!

5.00.036 Kostenloser Computertisch im evangelischen Gemeindehaus Tegernau

<http://vhs-gresgen.bplaced.net/stammtisch.html>

Termine: alle 14 Tage freitags um 19.00 Uhr (Achtung! Anfangszeit geändert!) nächster Termin 15. Juni 2018

alle aktuellen Termine im Internet

Ort: Evangelisches Gemeindehaus bei der Kirche, 79692 Kleines Wiesental, Tegernau

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de

E-Mail: vhs@stadtzell.de

Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4 79669 Zell i. W.

Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Schwarzwaldverein Todtnau e.V.
Eine herrliche Wanderwoche in den Ammergauer Alpen

Die in den Ammergauer Alpen durchgeführte Wanderwoche des Todtnauer Schwarzwaldvereins hat den 20 Teilnehmern große Freude bereitet. Die Wanderer erlebten 6 wunderschöne Touren mit zum Teil traumhaften Ausblicken.

Schon am ersten Wandertag hat die

kehrten dann zur Bahn zurück.

Die Rückfahrt wurde über Mittenwald organisiert. In einer prächtigen Alm oberhalb dieser schmucken Stadt machten wir eine Kaffeepause, bevor wir die malerischen Gassen „per Pedes“ erforschten.

ging es hoch über die kleinen Ortschaften Schachen und Morgenbach. Am Schweiksee vorbei begannen wir den leichten Anstieg zur Käserei Schöneegg, wo die Gruppe Pause machte. Bei einer leckeren Käseplatte bestaunten wir die Landschaft. Wir stiegen dann Richtung Eschelsbacher Brücke ab. Als die Gruppe dort ankam, hatte sich der Himmel mit Regenwolken vollständig bedeckt, doch bevor es zu regnen begann, erreichten wir den Linienbus, der uns noch trocken zu unserem Quartier brachte.

Die fünfte und längste Tour von allen, bot uns eine Vielfalt von Annehmlichkeiten, denn sie war u. a. sportlich, kulturell und sehr schön. Wir starteten direkt aus unserem Hotel und liefen an der großen Ammerquelle vorbei, bis wir das hübsche Dorf Graswang erreichten. Dann ging es, immer leicht ansteigend, auf dem Kohlbachweg bis oberhalb des berühmten Schloss Linderhof. Der Linienbus brachte uns bis zur Ettaler Mühle,



Vor dem Kofel (im Hintergrund rechts neben dem Kreuz)

Gruppe den höchsten Anstieg zum Ettaler Mannl mit guter Kondition und Bravour bestanden. Der Abstieg ab dessen Scharte ging über die hochalpine und botanisch einzigartige Mannldwiese, den Soilasee, ein Relikt aus der Eiszeit, und die urige Soilealm, wo wir eine längere Rastpause einlegten. In Oberammergau – stets bei strahlender Sonne – endete die erste Etappe.

Am zweiten Tag fuhren wir über den Kochelsee bis zum Walchensee. Die Herzogstandbahn brachte uns auf den Fahrenberg, wo wir bei blauem Himmel eine direkte Sicht auf die Zugspitze, das obere Isartal und den Karwendel-Gebirgszug hatten. Auf dem Gipfel des Herzogstands trafen wir einen einheimischen, betagten Musiker – mit einer Handorgel bewaffnet. Er und Willi, unser Musikdirigent, unterhielten die Bergsteiger bei fantastischen Ausblicken. Weiter ging es zum höchsten Punkt, dem Aussichtspavillon, wo wir in der Tat majestätische Landschaften genießen konnten. Die klare Sicht erlaubte uns, sechs bekannte Seen in ihrer Gesamtheit und auch den haarsträubenden Gratweg bis zum Heimgarten zu überblicken. Eine Stunde noch genossen wir dieses Bergerlebnis ersten Ranges und

Der dritte Wandertag bescherte einen sportlichen Aufstieg zum Kofel, dem Wahrzeichen Oberammergaus. Wir liefen bis zur Ettaler Mühle und konnten dann ein großartiges Naturereignis, d. h. die Quellen der Ammer und das Ettaler Weidmoos mit unzähligen, seltenen Blumen und Kräutern zum Greifen nah erleben. Am Döttenbichl starteten wir den steilen Aufstieg zum Kofel, zu dessen Gipfel die restlichen, gut gesicherten 80 Meter zu kraxeln waren. Die Spitze dieses markanten Berges bietet unvergessene Aussichten und wahre alpine Hochgefühle. Auf dem Königsteig erreichten wir die Kolbensattelhütte, wo wir eine verdiente Pause einlegten. Der Abstieg erfolgte mit Sessel- oder Coasterbahn. Schließlich machte die Wandergruppe eine Stadtbesichtigung durch das Zentrum von Oberammergau.

Der vierte Wandertag war nicht mehr so alpin. Der Linienbus brachte uns bis Bayersoien. Dort starteten wir Richtung Ammertal, und bald konnten wir die gewaltige Schluchttiefe dieses wilden Flusses bestaunen. Bei der Soyermühle



Vor dem Herzogenstand

wo wir eine ausgedehnte Pause machten, bevor wir dann bis zu unserem Quartier zurückliefen.

Die letzte Etappe war ein würdiger Abschluss unserer Wanderwoche. Wir fuhren zum Olympia Skistadion in Garmisch-Partenkirchen. Nach kurzer Besichtigung lief die Gruppe bis zur weltberühmten Partnachklamm. Bei beängstigendem Getöse und aufseherregenden Passagen ging es durch die Klamm zum langen Aufstieg zum Eckbauer über das Vordergraseck. Oben wurden wir mit herrlichen Aussichten belohnt. Nach einer längeren Rast sind wir über das Dorf Wamberg wieder abgestiegen. Am Abend ließen wir die erlebte Wanderwoche in dieser wunderschönen Bayrischen Landschaft und bei tollem Wetter Revue passieren.

Todtnauer Nachrichten

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Wanderung „Weg der Schweiz“ um eine Woche verschoben

Die Fahrt in die Schweiz mit Wanderung „Weg der Schweiz“ plus Schifffahrt findet nicht wie geplant am Donnerstag, den 14. Juni statt, sondern am **Donnerstag, den 21. Juni 2018**. Es sind alle 36 Plätze bereits belegt. Der Bus startet **um 7.00 Uhr am Parkplatz „Haus des Gastes“** und hält dementsprechend wenige Minuten später in Schlechnau, Geschwend/Unterdorf, Utzenfeld/Wie-

se, Schönau/Zentrum und Haagen/Baumarkt. Die Rückfahrt von Flüelen findet um 15.30 Uhr statt. Für die Schifffahrt nach Bauen/Isleten **bitte Schweizer Franken mitnehmen und Ausweise nicht vergessen**. Der Busfahrbetrag wird bei der Rückfahrt eingesammelt bis dahin grüßen Jose Lozano und Barbara Schweitzer.



Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Narrenzeitung 2019

Das ganze Jahr über ist unser Redaktionsteam aktiv und sammelt die zahlreichen „Geschichten, die das Leben so schreibt“. Bis zur nächsten Fasnet sind es zwar noch ein paar Monate, aber vielleicht ist ja schon etwas Interessantes passiert? Wenn Ihnen eine gute, wahrheitsgetreue Geschichte einfällt, von der Sie meinen, dass eine Veröffentlichung in der nächsten Narrenzeitung genau das Richtige ist, dann teilen Sie uns bitte die Fakten mit. Melden Sie sich entweder beim Oberzunftmeister Jürgen Wehrle oder bei jedem anderen Zunftrat.

Brandbächler Gemeinsam zu Hock und Lagerfeuer

Hallo Brandbächler, **am morgigen Samstag, den 16. Juni 2018** treffen wir uns für den gemeinsamen Besuch des Hocks in Brandenburg. Am nächsten **Freitag, den 22. Juni 2018** gehen wir zusammen an das Lagerfeuer in Böllen. Treffpunkt ist **jeweils um 19.30 Uhr** am Narrenbrunnen, gerne mit Brandbach-Shirt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Dilldappen Brandenburg „Ramba Zamba Hock“

Wir veranstalten am **Samstag, den 16. Juni 2018 ab 18.00 Uhr** den „Ramba Zamba Hock“ am Wagenbauschopf in Brandenburg. Musikalische Unterhaltung mit der **Trachtenkapelle Brandenburg** ab 19.00 Uhr.

Stadt Todtnau Sommerferienbetreuung

Die Stadt Todtnau bietet für Kindergarten- und Grundschulkinder (keine Kinder unter 3 Jahren!) in der Zeit vom **20. bis zum 31. August 2018** wieder eine erlebnisreiche, themenbezogene Ferienbetreuung im Wald „Auf der Hoh“ an. Anmelden lohnt sich!

Tägliche Betreuungszeit: 8.00 bis 12.30 Uhr

Kosten: 30,00 € pro Kind und Woche

Treffpunkt: beim Waldkindergartenwagen

Anmeldung und Infos: BMA Todtnau, Tel.: 07671-996-50

Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung über die Aufnahme. Wir freuen uns auf euch!

Ausstellung Erfindung der Dauerwelle

Karl Ludwig Nessler

Leben und Werk

Todtnau – Spitalstr. 1b
jeden Mittwoch
14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellungsführungen können
jederzeit unter Tel. 07671/420
vereinbart werden.

KulturHaus Todtnau e. V.
E-Mail: B.M.Schneider@gmx.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Tag der Ausbildungs- chance

Am **Dienstag, den 3. Juli 2018** findet von **14.00 bis 17.00 Uhr** in den Räumlichkeiten der IHK, E.-Fr.-Gottschalk-Weg 1, 79650 Schopfheim, eine gemeinsame Veranstaltung von Arbeitsagentur und Kammern statt. In einer Last-Minute-Aktion werden **offene Ausbildungsplätze mit Start zum September 2018** angeboten. Die Aktion richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz noch nicht fündig geworden sind. Neben der Vermittlung von offenen Ausbildungsplätzen werden durch die Ausbildungsberater der Kammern und den Berufsberatern der Agentur für Arbeit auch Orientierungshilfen zu den Chancen am regionalen Ausbildungsmarkt gegeben. **Anmeldung erforderlich** unter: loerrach.berufsberatung@arbeitsagentur.de, bitte bei der Anmeldung den vollständigen Namen, Wohnort und den Berufswunsch angeben.

Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Weitere wertvolle, humanitäre Hilfe durch SUNSTAR Interbros GmbH

Auch im ersten Halbjahr 2018 konnte die SUNSTAR Interbros GmbH wieder einige Hilfsorganisationen mit zahlreichen Produktspenden unterstützen. Neben „Planet Action – Helfende Hände e.V.“ in Heidelberg wurden Oral-Care-Produkte auch an die „Humedica e.V.“ in Kaufbeuren sowie an die „HFO Hilfe für Osteuropa Todtnau-Seelscheid e.V.“ mit Sitz in Todtnau gespendet. Erwachsenen-, Jugend- und Kinderzahnbürsten sowie verschiedene Interdentalartikel wurden im Gesamtwert von über 20.000 € an die vorgenannten Hilfsorganisationen übergeben. Der größte Teil unserer Hilfsgüter (Warenwert rund 17.000 €) ging mit Hilfe der HFO nach Rumänien und Moldawien.

Trotz der Mitgliedschaft in der Europäischen Union ist Rumänien von Armut und Korruption gekennzeichnet. Eine Minderheit sehr wohlhabender Menschen steht einer Mehrheit der Bedürftigen gegenüber. Einige Volksgruppen, wie die Roma, leben in größter Armut. Seit vielen Jahren unterstützt die HFO direkt die bedürftigen Menschen im Land sehr unbürokratisch.

Speziell kranke und alte Menschen, aber auch Kinder leiden besonders. Das



Produkte von SUNSTAR Interbros GmbH gehen auf die Reise nach Rumänien

Gesundheitssystem Rumäniens funktioniert anders als das deutsche. Zwar übernehmen Krankenkassen die Behandlungen in Krankenhäusern, doch Medikamente müssen die Patienten selbst kaufen. Viele Rumänen können sich nicht einmal den Kauf einfacher Grippe- oder Erkältungsarzneien leisten, geschweige denn Prophylaxe-Artikel. Auch die Versorgung von Pflegebedürftigen liegt in Rumänien vollständig

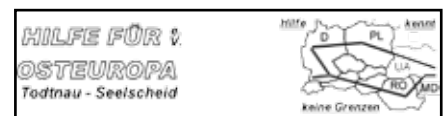
in den Händen von Familienangehörigen. Patienten werden nach kurzem Krankenhausaufenthalt entlassen und müssen von Verwandten oder einem privaten Pflegedienst versorgt werden. Letzteres können sie sich meistens nicht leisten, und viele Verwandte haben keine Pflegekenntnisse.

Interbros freut sich sehr, vielen Menschen eine kleine Freude und einen Hoffnungsschimmer geben zu können, ganz im Sinne des Unternehmensmottos: „SUNSTAR strebt stets danach, den Menschen überall zu helfen, ihre Gesundheit zu verbessern und ihre Lebensqualität zu erhöhen“.

Ebenso bekundet die Interbros GmbH den vielen ehrenamtlichen Helfern der einzelnen Organisationen ihre Hochachtung für ihr Wirken und ihren unermüdlichen Einsatz.

SUNSTAR Interbros & HFO
“Together for a better Life”

SUNSTAR
Interbros GmbH



Armut betrifft in Rumänien viele Familien, insbesondere Ältere und Kinder sind betroffen. Wo das Gesundheitssystem versagt, kann Prophylaxe Leiden verhindern





Motorrad-Club Todtnau e. V. Am Sonntag Ausfahrt

Wir treffen uns am **Sonntag, den 17. Juni 2018 um 10.00 Uhr** beim Autohaus Teichmann in Todtnau zu einer gemeinsamen Ausfahrt. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen!



Skiclub Todtnau 1891 e. V. Hochgebirgs- wanderung auf die Ascher Hütte

Am **28. und 29. Juli 2018** unternimmt der SC Todtnau eine Hochgebirgswanderung auf die Ascher Hütte in der Samnaungruppe. Alle Mitglieder und Freunde des Skiclubs sind herzlich eingeladen mitzuwandern. Geplante **Abfahrt ist am 28. Juli um 5.00 Uhr** am Sparkassen-Parkplatz in Todtnau.

Für die Wanderung stehen am **Samstag** dann **zwei Varianten zur Auswahl**:

- ab Serfaus mit der Seilbahn zur Kölner Hütte (15,00 €), von dort ca. 7,5 km bei 850 Hm, 4 Stunden reine Gehzeit
- zu Fuß ab Serfaus, 11 km und 1400 Hm Anstieg, ca. 5,5 Stunden reine Gehzeit

Am Sonntag geht es dann wieder zurück nach Serfaus. Dies bedeutet ca. 10 km und 500 Hm Anstieg durch wunderschönes Bergpanorama.

Wer dabei sein möchte sollte sich bitte **bis spätestens 2. Juli 2018** per E-Mail bei sebastian-asal@gmx.de angemeldet haben. Wir freuen uns auf zwei wunderschöne Wandertage!



Tennisclub Todtnau Spielergebnisse & Vorschau

Herren 60 – TC Steinen	1:2
(Abbruch wegen Regen)	
Herren 40	
– Schallstadt-Wolfenweiler	9:0
Müllheim – Damen 50	1:5

Unsere **Damen 50** marschieren unaufhörlich an der Tabellenspitze weiter nach vorne. Einen weiteren Sieg konnten die Damen beim TC Müllheim einfahren. Starke Leistungen sowohl von Renate Janus und Gisela Schäuble als auch von Ursula Lehr sorgten für 3 Punkte nach dem Einzeln. Biggi Haßler musste in einem umkämpften Match den Punkt der Gegnerin überlassen. Und auf die Doppel unserer Mädels ist halt Verlass: Janus/Lehr im 1er- und Kiefer/Haßler im 2er-Doppel ließen nichts mehr anbrennen zum verdienten 5:1-Auswärtssieg.

Die **Herren 60** mussten ihr Spiel wegen Starkregens beim Stand von 1:2 abbrechen, sie werden das Spiel bereits am Donnerstagabend nachholen. 2 Niederlagen von Lothar Schelshorn und Erwin Hartmann sowie ein Sieg von Werner Herling stehen bereits fest. Gerhard Hofmann sowie Karl Haßler und Peter Pfefferle sind noch offen.



Sportfreunde Geschwend e.V. Radtour auf dem Schwarzwald-Panorama-Radweg

Am **Wochenende des 7. und 8. Juli 2018** machen die Sportfreunde ihre zweitägige Radtour. Dieses Jahr radeln wir auf dem Schwarzwald-Panorama-Radweg von Freudenstadt nach Titisee. Nach dem Motto „Viel Schwarzwald – noch mehr Panorama“ führt der Weg über die schönsten Höhen unseres Mittelgebirges.

Am Samstag geht es mit dem Auto nach Freudenstadt, von dort radeln wir über Lossburg, Alptribach und Schramberg bis nach Weilersbach bei Villingen-Schwenningen. Wir übernachten in einem gemütlichen Wirtshaus mit Hausbrauerei.

Am Sonntag fahren wir weiter entlang der Brigach und Breg über Bräunlingen und den Hochtberg bis zum Titisee.



Die Gegner der **Herren 40** aus Schallstadt-Wolfenweiler wollten gegen unsere Jungs nicht antreten. Somit gehen das Spiel mit 9:0 sowie auch die Tabellenführung an uns.

Vorschau auf die kommenden Spiele

Donnerstag, 14. Juni 2018, 17.00 Uhr
Herren 60 – TC Steinen

(Fortführung des abgebrochenen Spiels)
Samstag, 16. Juni 2018, 9.30 Uhr
Herren 60 – Ihringen

Samstag, 16. Juni 2018, 14.00 Uhr
Herren 40 – Münstertal/Heitersheim

Die Herren 60 holen das abgebrochene Spiel nach, am Samstag spielt man in Todtnau gegen Ihringen und anschließend erwarten die Herren 40 den starken Gegner aus Münstertal. Dieses Spiel ist sicherlich vorentscheidend um die Meisterschaft.

Nicht vergessen: neueste Infos immer unter www.tc-todtnau.info



Am Samstag radeln wir eine Strecke von ungefähr 70 km, am Sonntag ca. 55 km. An beiden Tagen liegen ein paar Steigungen auf der Strecke mit jeweils ungefähr 500 Höhenmetern. Die Kosten für die Übernachtung inkl. Frühstück liegen bei ca. 45,00 €.

Anmeldung und weitere Infos zu Fahrt und Fahrradtransport gibt es bei T. Steiger, Tel. 0041 79 291 81 02 (bitte ab 18.00 Uhr!), E-Mail: tobias.steiger@gmx.de

Schnell sein lohnt sich, denn die Übernachtungsmöglichkeiten sind begrenzt!



Förderkreis Handball in Todtnau e. V. Weinprobe anlässlich 25-jährigem Jubiläum

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens hat der Förderkreis Handball in Todtnau am vergangenen Samstag, den 9. Juni 2018 seine Mitglieder, Sponsoren der Handballer, die aktiven und ehemaligen Spieler und die Todtnauer „Handball-Urge-Steine“ zu einer moderierten Weinprobe und einem gemütlichen Beisammensein im Gewölbekeller des Rathauses in Todtnau eingeladen. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Kultband „Bio-Montana“ aus dem Münstertal.

Der Förderkreis Handball in Todtnau e.V. wurde am 23. Juli 1993 zur Förde-

rung des Handballs, insbesondere des Nachwuchsbereichs, gegründet. Der Förderkreis unterstützt die Handballabteilung des TV Todtnau besonders in finanzieller Hinsicht. Man beteiligt sich unter anderem an den Kosten für Ausflüge und Aktionen wie die Saisonabschlüsse der Jugendmannschaften, aber auch an der Neuanschaffung von Trikots, Trainingsanzügen, Bällen und vielem mehr.

Diese finanziellen Mittel erwirtschaftet der Förderkreis hauptsächlich durch Einnahmen aus jährlich stattfindenden Veranstaltungen (z. B. Glühweinstand



am Todtnauer Weihnachtsmarkt u.v.m.). Außerdem ist man auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen.

Nach Beendigung der etwa zweistündigen Weinprobe ließen die anwesenden Gäste den Abend bei dem einen oder anderen Glas Wein ausklingen.



Der 1. Vorstand Gerhard Thoma moderierte die Versammlung in der urigen Atmosphäre des Kellergewölbes im Rathaus



Der Vorstand im Jubiläumsjahr, v.l.n.r.: Gerhard Thoma (1. Vorstand), Benno Bernauer (Ältestenrat), Guido Sommer (Beisitzer), Dr. Hans Dummin (2. Vorstand), Arndt Sorke (Schriftführer), Heini Gerspacher (Kassierer)



Damen Landesliga

Sina Wissler zurück zum TV Todtnau!

Nach einem einjährigen Gastspiel beim Oberligisten TV Brombach Handball wechselt Sina Wissler zurück zu ihrem Heimatverein, dem TV Todtnau. Das 24-jährige „Todtnauer Eigengewächs“ war in der vergangenen Oberliga-Saison mit insgesamt 186 Treffern die drittbeste Torschützlin und beste Feldtorschützlin in der vierthöchsten deutschen Handball-Liga.

„Mit Sina haben wir einerseits eine wurfgewaltige aber auch spielstarke Rückraumspielerin dazugewonnen, die in jedem Spiel den Unterschied ausmachen kann“, so Chefcoach Markus Oberle zur Rückkehr von Sina Wissler in den Kader der Landesliga-Damen des TV Todtnau.



Top-Spielerin Sina Wissler wie die Todtnauer Fans sie kennen – willkommen im Heimatverein!

Kreisliga A, Staffel West – 30. Spieltag**SV Todtnau – TuS Lörrach- Stetten 2:1
Versöhnlicher Abschluss einer schweren Saison**

Im letzten Spiel einer schwierigen Saison konnte der SVT sein Heimspiel gegen den Tabellenzweiten aus Lörrach-Stetten mit 2:1 für sich entscheiden. Aufgrund der vielen verletzten Spieler musste Alex Schuldis eine sehr junge Mannschaft mit einem Altersdurchschnitt von 23,6 Jahren auf den Platz schicken. Diese schaffte es von Beginn an, dem hohen Druck der Gäste standzuhalten, sodass für die Stettener beim letzten Pass in die Spitze immer wieder Endstation war. Im Spiel nach vorne konnte man gleichzeitig nach Ballgewinnen im Mittelfeld immer wieder schnell nach vorne zu gefährlichen Torchancen kommen. Kurz vor der Pause war es Patrick Bosl, der eine mustergültige Flanke von Joe Keller per Kopf zur Führung verwerten konnte. So ging es mit dem 1:0 in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel legte Stetten einen Gang zu, nahm zwei offensive Wechsel vor und zwang den SVT somit immer mehr in die eigene Hälfte, sodass man in der Todtnauer Hintermannschaft kaum noch zu einer Entlastungsphase kam. Mit einem gehaltenen Foulelfmeter hielt der Todtnauer Torhüter Florian Keller seine Mannschaft dann im Spiel, und nur wenige Minuten später dankten es ihm seine Vorderleute. Erneut war es ein Ballgewinn im Mittelfeld, wonach blitzschnell umgeschaltet wurde und Joe Keller erneut Patrick Bosl in Szene setzte. Bosl zeigte seine Torjägerqualitäten und traf mit seinem 26. Saisontreffer zum 2:0 (70.). Die Gäste aus Stetten zeigten sich vom zweiten Gegentreffer unbeeindruckt und machten die Partie mit dem Anschlusstreffer in der 75. Mi-

nute noch einmal spannend. Doch die Zeit verlief für den SVT, und nachdem der Schiedsrichter nach 90 Minuten das Spiel beendet hatte, war der letzte Heimsieg der Saison in trockenen Tüchern. Mit diesem Sieg klettert die Mannschaft noch einmal einen Rang auf den 9. Platz nach oben und schließt die Saison mit 43 Punkten und 55:50 Toren (zweitbeste Verteidigung der Liga) ab. Nach der wohlverdienten aber kurzen Pause steigt die Mannschaft dann Mitte Juli wieder ins Training ein, um sich auf die neue Saison vorbereiten zu können. In diesem Zuge möchte sich die Mannschaft noch einmal für die Unterstützung am Spielfeldrand während der abgelaufenen Saison bei allen Freunden, Gönnern und Sponsoren bedanken.



Ein versöhnlicher Abschluss – mit 2:1 gewann am letzten Spieltag die erste Mannschaft des SV Todtnau um Moritz Schubnell gegen den Vize-Meister TuS Lörrach-Stetten und beendete damit eine Saison mit vielen Höhen und Tiefen auf dem 9. Tabellenrang

B-Junioren**TuS Lö-Stetten 2 –
SG Todtnau 0:4**

Gegen den Tabellenletzten tat sich die Mannschaft überraschend schwer. Die beruhigende Pausenführung besorgten Thadee Fricker und Simon Sparta. Nach dem Seitenwechsel gelang es der SG Todtnau, sich mehr Chancen herauszuspielen, und Tim Behringer und Florian Kenk sorgten mit ihren Toren für den Entstand. Ein sehr gutes Spiel zeigte Ivan Eckmann im Tor.

B-Junioren**SC Haagen – SG Todtnau****1:5**

Während der gesamten 80 Minuten war die SG Todtnau dem Gastgeber aus Haagen spielerisch überlegen. Dennoch geriet man in der achten Spielminute in Rückstand, nachdem man zuvor schon etliche Torchancen ungenutzt ließ. Fünf Minuten vor der Halbzeitpause gelang Thadee Fricker der verdiente

Ausgleich. Zuvor parierte Tim Dietsche eine Chance der Gastgeber. Kurz nach Wiederanpfiff schnürte Simon Sparta einen Doppelpack und gab dem Spiel die gewünschte Richtung. Nico Asal konnte sich ebenfalls mit zwei Treffern in die Torschützenliste eintragen.

Kreisliga C, Steffel III**SV Häg-Ehrsberg – SVT 2:1**
Gute Leistung im vorletzten Spiel

Im vorletzten Saisonspiel sah es lange danach aus, als ob wir unsere Negativ-Serie endlich beenden könnten. Mit dem Halbzeitstand von 0:0 hatten wir noch alle Chancen auf etwas Zählbares gegen die heimstarken Gastgeber. Samuele Savino hatte zwei gute Möglichkeiten, die durchaus den Führungstreffer hätten bringen können. Der Gegner war bei Eckbällen gefährlich und hatte seinerseits auch die eine oder andere Torchance. Unser Vorhaben, nach der Pause mit

einem aggressiven Pressing den Gegner von unserem Tor fernzuhalten, wurde frühzeitig über den Haufen geworfen. Bereits in der 48. Minute mussten wir das 0:1 hinnehmen, als unser Verteidiger in einer 1-gegen-1-Situation nur zweiter Sieger und Maurice Rosenberg im Tor chancenlos war. Doch wir steckten nicht auf und konnten nach einem Eckball durch Samuele den Ausgleich erzielen. Es wurde weiter gekämpft, und man konnte den Spielern wirklich kei-



nen Vorwurf machen. In der Defensive boten Roland Weiss und Lukas Barheier eine Top-Leistung, und auch der laufstarke Marius Mühl konnte auf der linken Außenbahn ein richtig gutes Spiel abliefern. Eine Unachtsamkeit führte dann leider zum 1:2-Gegentreffer, was dann letztendlich den insgesamt verdienten Erfolg des Gegners bedeutete (Tor: Samuele Savino).

**Kreisliga C, Steffel III****SV Todtnau II – SV Herten III 5:0**
Mit einem Heimsieg in die Sommerpause

Mit einem verdienten Heimerfolg konnte sich die „Zweite“ in die Sommerpause verabschieden. Neben einem (fast) kompletten Kader konnte mit Dusan Stupar endlich auch unser Neuzugang eingesetzt werden, der seit Wochen auf die Spielberechtigung gewartet hat. Zudem stieß Sofiane Knobel nach seinem 18. Geburtstag zum Team und feierte so sein Debüt bei den SVT-Herren. Dusan konnte im Mittelfeld zusammen mit Samuele Savino das Spiel glänzend gestal-

ten, und es wurden folgerichtig Chancen erspielt. Sofiane, der mit dem kampfstarken Kay Leonhardt das Sturm-Duo bildete, erzielte das 1:0 und Dusan kurz darauf den zweiten Treffer. Die Gäste hatten eine Großchance, wobei Luca Branca sein ganzes Können aufbieten musste, um den Gegentreffer zu verhindern. Als Maurice Rosenberg seine erstklassige Leistung auf der rechten Außenbahn mit dem 3:0 krönte, war das Spiel praktisch entschieden. Nach der

Pause verlor die Partie etwas an Qualität, der Torhunger war jedoch noch nicht gestillt. Sofiane traf per Elfmeter, und nach einem Pfostenschuss von Maurice erzielte er per Abstauber seinen 3. Treffer. Mit einer guten Leistung und diesem versöhnlichen Ergebnis beendet die „Zweite“ die Saison auf Platz 8! Tore: Sofiane Knobel (3), Dusan Stupar, Maurice Rosenberg



Nach einer langen Durststrecke mit insgesamt acht sieglosen Spielen in Serie gewann die zweite Mannschaft um Marco Lorenz am letzten Spieltag deutlich mit 5:0 gegen das Tabellenschlusslicht SV Herten III

**Wer kann noch Kunstrasen gebrauchen?**

Wie sicher schon allgemein bekannt, wird ab dem 25. Juni 2018 der Kunstrasenbelag im Kandermatt-Stadion erneuert. Der alte Rasen kann für den Preis von 2,00 € pro Quadratmeter erworben werden. Dieses Geld dient zur Finanzierung des neuen Rasens. Interessenten senden bitte ein E-Mail mit der Angabe der gewünschten Flächengröße **bis spätestens 24. Juni 2018** an andreas.walleser@online.de. Das Rasenstück wird von der Firma Gotec beim Platzabbau entsprechend zurechtgeschnitten und kann dann am Sportplatz abgeholt werden.

C-Junioren**SG Minseln – SG Todtnau 2:4**

Geschafft! Mit diesem wichtigen Auswärtssieg erreichten die C-Junioren ihr Saisonziel Klassenerhalt. Bei schwül-heißen Temperaturen setzte sich die Mannschaft verdient gegen den direkten Abstiegs Konkurrenten durch. Tore: Elias Wasmer (2), Niklas Merz, Steven Winterhalter

Herren**SV Todtnau verabschiedet langjährige Spieler**

Vor dem letzten Saisonspiel gegen den TuS Lörrach-Stetten wurden insgesamt vier Spieler verabschiedet, die in der kommenden Saison nicht mehr die Schuhe für den SV Todtnau schnüren werden. Während Simon Wunderle nach vielen Jahren in Todtnau von seinem Heimatverein zum Bezirksligisten

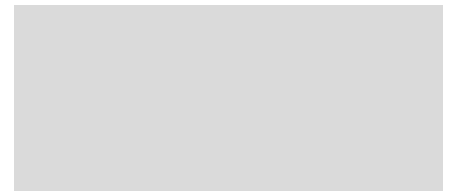
FC Zell i.W. wechselt, hängt Mittelfeldmotor Jonas Eckert seine Fußballschuhe vorerst an den Nagel. Ebenfalls werden Felix Beckert und Jens Steinebrunner im kommenden Jahr nicht mehr dem Kader von Cheftrainer Alexander Schuldis angehören. Beide zieht es beruflich bzw. privat ins Ausland. Der SV Todtnau



wünscht seinen drei langjährigen Aktivspielern Jonas Eckert, Felix Beckert und Jens Steinebrunner für die fußballfreie Zukunft alles Gute, sowie Simon Wunderle viel Erfolg in der Bezirksliga beim FC Zell.



Von ihren Mitspieler und Aktivleiter Alexander Schlegel (Bildmitte) verabschiedet wurden Jonas Eckert (2. v. l.) und Simon Wunderle (2. v. r.), ebenso wie Felix Beckert (Bild unten, links) und Jens Steinebrunner (in Abwesenheit)

**Vorschau**

Samstag, 16. Juni 2018

11.00 Uhr

E-Junioren:

Spvgg Märkt – SGT

13.15 Uhr

D-Junioren:

SGT – FC Schönau

14.30 Uhr

C-Junioren:

SGT – SG Grenzach-Whylen

16.00 Uhr

B-Juniorinnen:

SGT – SG Degerfelden

18.00 Uhr

B-Juniorinnen:

SVT – SV Waldhaus

